



#140ZeichenThesen

#1 #Jesus: „Tut Buße“ ≠ einzeln sühnen, sondern grundlegende Einstellungsänderung. #2 Beim Wort „Buße“ geht es also nicht um von #Kirche auferlegte Strafen für ein Fehlverhalten. #3 Buße heißt Schuld eingestehen & auch mit Konsequenzen leben. #4 Deswegen bleiben Reue & Demut (=wahre Buße) bis zum Eintritt in Himmel. #5 Der Papst kann nur von den Strafen befreien, die er selbst auferlegt hat. #6 Und selbstverständlich kann der Papst keine Schuld vergeben. Er kann nur stellv. Gottes Vergebung aussprechen. #7 Voraussetzung für Gottes Vergebung ist, dass sich „Sünder“ dem Priester (=Gottes Vertreter) unterordnet. #8 Die #Kirche kann keine Strafen für die Zeit nach dem Tod aussprechen. #9 Denn Heiliger Geist, der durch Papst wirkt, nimmt Tod- u. Notsituationen von Strafe aus. #10 Deswegen ist es dumm und boshafte, wenn Priester dennoch Strafen für Fegefeuer aussprechen. #11 Die Bischöfe haben anscheinend grad nicht aufgepasst, als dieser Irrglaube in die Köpfe gestreut wurde. #12 Früher: Erst Sühne, dann Vergebung. Seit Ablass: Erst Vergebung, dann Sühne. #13 Nach Tod hat #Kirche keinen Einfluss mehr. Also: Ablasskauf für bereits Verstorbene sinnlos. #14 Je geringer die Gottesliebe ist, desto größer ist die Furcht vor dem Tod. #15 Furcht vor dem Tod allein ist schon schlimm genug, sie kommt dem Fegefeuer sehr nahe. #16 Hölle=Verzweiflung; Fegefeuer=annähernde Verzweiflung; Himmel=Seelenheil. #17 Reue wird im Fegefeuer nach und nach entnommen. An deren Stelle tritt Gottesliebe. #18 Es deutet schließlich nichts darauf hin, dass im Fegefeuer keine #Liebe existieren kann. #19 Am Ende ist natürlich auch nicht erwiesen, was überhaupt nach dem Tod mit den Seelen passiert. #20 Daher hat Papst keinen Einfluss auf Jenseits & kann nur Strafen erlassen, die er selbst auferlegt hat. #21 #Ablass des Papstes befreit nicht von #Sünde. Ergo: Ablassprediger irren. #22 Vielmehr würde Papst nicht nach Tod von Strafe befreien, wenn man diese auf Erde hätte abtragen müssen. #23 Wenn überhaupt, können nur die von Strafe befreit werden, die schon voller Gottesliebe sind (=Heilige) #24 Mehrheit ist aber nicht heilig, also wird Mehrheit von Ablasshändlern betrogen. #25 Der Papst hat genauso viel Einfluss auf das Fegefeuer, wie jeder Priester, Seelsorger oder Bischof. #26 Deswegen richtig, dass Papst lediglich durch Fürbittengebete Einfluss auf Schicksal im Fegefeuer nimmt. #27 Wer behauptet, dass man Seele aus Fegefeuer „rauskaufen“ kann, erliegt Wunschdenken. #28 Der Ablassverkauf dient nur der Geldgier, auf Gottes Vergebung hat er keinen Einfluss. #29 Wer sagt eigentlich, dass sich jeder aus dem Fegefeuer rauskaufen lassen will? #30 Reue=keine Garantie für Straferlass. Denn: Bereut der Mensch alles was er sollte? #31 So selten Mensch „richtig“ bereut, so selten nützt Ablasskauf. Weil Reue = Voraussetzung für Vergebung. #32 Wer sich auf Ablässe verlässt, wiegt sich in falscher Sicherheit & kümmert sich nicht mehr um Seelenheil. #33 Wer sagt, Ablässe des Papstes sind „Geschenk“ Gottes, ist besonders gefährlich. #34 Ablasshandel ist von #Menschen erdacht & hat überhaupt nichts mit #Gott zu tun. #35 Es ist geradezu unchristlich zu behaupten, dass man nach Erwerb des Ablasses nicht mehr bereuen müsste. #36 Wahre Christen, die ehrlich bereuen, erlangen ohne Ablassbriefe völlige Vergebung. #37 Gottes Gnade & der Schatz der Kirche gehört allen Christen, auch ohne Ablassbrief. #38 Es macht trotzdem Sinn, dass der Papst Gottes Willen verkündet. Auch wenn am Ende nur Gott vergeben kann. #39 Dass Ablässe und wahre Reue zusammenpassen sollen, lässt sich kaum vermitteln. #40 Wahre Reue bringt uns näher zu #Gott. Ablass scheint zwar einfacher, aber bewirkt das Gegenteil. #41 Ablasspredigten so formulieren, dass Ablasskauf nicht guten Taten vorgezogen wird! #42 Denn: #Nächstenliebe & Barmherzigkeit haben weit mehr Gewicht als der Kauf des Ablasses. #43 Es ist also mehr wert, einen in #Armut lebenden Mitmenschen zu helfen, als Ablass zu kaufen. #44 Durch gute Taten und nicht durch Ablässe wächst die #Liebe & der Mensch wird besser. #45 Wer an Bedürftigen vorbeigeht, aber Ablässe kauft, erwirbt nicht Vergebung, sondern Gottes Verachtung. #46 Man sollte Geld nicht für Ablässe verschwenden, sondern lieber aufbewahren. #47 Ablasskauf ist kein Gesetz & von niemanden vorgeschrieben. Der Kauf ist also freiwillig. #48 Der Papst braucht und möchte für Ablässe lieber Fürbittgebete als Geld. #49 Ablässe des Papstes schaden in Zweifelsfall mehr als sie nützen. #50 Der Papst würde den Petersdom lieber in Schutt & Asche sehen, als finanziert durch Ablasshandel. #51 Der Papst wäre bereit, Bauwerk zu verkaufen und Erlös den Ärmsten zu geben & sie damit zu entschädigen. #52 Ablassbriefe sind keine Heilsgarantie, auf die man vertrauen kann. #53 Die, die sagen, dass in der Zeit von Ablasspredigten nicht woanders gepredigt werden darf = Gottesfeinde. #54 Ablasspredigt darf nicht mehr Raum einnehmen, als Gottes Wort. #55 Wenn Ablässe groß gefeiert werden, muss das #Evangelium 100x größer gefeiert werden. #56 Was „Kirchenschatz“ genau ist, ist weder definiert, noch von Christen erkannt. #57 Um Geld handelt es sich beim Kirchenschatz bestimmt nicht, davon trennen sich Prediger ja nur ungern. #58 Es handelt sich auch nicht um Verdienste der Heiligen & Christi – deren Gnade wirkt auch so auf Menschen. #59 Ein Heiliger sagte einmal, dass die Armen die Schätze der Kirche seien. Aber das war zu anderer Zeit. #60 Der Schatz ist „Schlüsselgewalt“, die durch Jesu Verdienst an die #Kirche übertragen wurde. #61 Aber die Schlüsselgewalt ist nicht für den Erlass von Strafen nötig, dafür reicht die Vollmacht des Papstes. #62 Der wahre Schatz der Kirche ist das Evangelium von der Gnade Gottes. #63 Der Schatz ist verhasst, er macht aus bis jetzt Ersten (z.B. reiche Ablasskäufer) Letzte. #64 Der Ablasskauf bildet den leichteren & attraktiveren Weg zum Seelenheil. #65 Die Schätze des Evangeliums sind solche, die Menschen dazu bringen, sich vom Materiellen lösen zu können. #66 Die Schätze der Ablässe sind hingegen nur dafür da, um Menschen das Geld aus der Tasche zu ziehen. #67 Die Ablässe, die als allergrößte Gnade bezeichnet werden, sind es in Sachen #Gewinnsteigerung bestimmt. #68 Gemessen an der Gnade Gottes sind es jedoch die allerkleinsten Ablässe. #69 Bischöfe etc. zwar verpflichtet, Ablassprediger zu respektieren & walten zu lassen. #70 Aber noch mehr sind sie verpflichtet, aufzupassen, dass diese keine Hirngespinste predigen. #71 Wer die päpstlichen Ablässe missachtet, soll von der Kirche verbannt werden. #72 Wer die Versprechen der Ablassprediger jedoch kritisch hinterfragt, soll gesegnet sein. #73 Der Papst hat Recht, unberechtigte Kritiker des legitimen Ablasshandels zu bannten. #74 Noch mehr möchte der Papst jedoch die bannen, die den Ablass rein aus Profitgier vertreiben. #75 Geisteskrank=glauben, dass man sich mit Ablass sogar von Vergewaltigung der Gottesmutter freikaufen kann. #76 Im Gegenteil: Ablasskauf könnte nicht mal kleinstmögliche Sünde tilgen. #77 „Selbst Petrus könnte nicht mehr Ablass als der Papst gewähren“: Wer das sagt, beleidigt beide. #78 Sowohl Petrus, als auch jeder Papst können viel mehr als das. Haben nämlich Evangelium, Gaben, Kräfte etc. #79 Mit Wappen des Papstes geschmücktes Ablasskreuz mit Kreuz Jesu Christi gleichsetzen = Gotteslästerung. #80 Bischöfe, Pfarrer, Theologen, die diese Falschpredigten erlaubt haben, werden sich rechtfertigen müssen. #81 Nach alldem wird es auch für Gelehrte nicht leicht, den Papst gegen kritische Fragen zu verteidigen. #82 Zum Beispiel: Warum beseitigt der Papst nicht einfach für alle das Fegefeuer? #83 Oder: Warum gibt es überhaupt noch Totenmessen, wenn es doch verboten ist, für bereits Erlöste zu beten? #84 Oder: Warum können gottlose u./o. feindselige Menschen Sünden anderer gegen Geld auslösen? #85 Oder: Warum werden Bußsätzungen (die es eigentlich nicht mehr gibt), mit Geldern von Ablässen gerettet? #86 Oder: Warum baut der reiche Papst den Petersdom nicht von seinem Geld, anstatt von dem der Armen? #87 Oder: Was bekommen die (erlassen), die durch vollkommene Reue zu absoluter Vergebung berechtigt sind? #88 Oder: Warum gewährt der Papst nur einmal am Tag Ablass/Vergebung und nicht hundertmal? #89 Oder: Wenn dem Papst Seelenheil wichtiger als Geld ist, warum hebt er dann gewährte Ablässe wieder auf? #90 Kritik der Laien mit Gewalt, statt argumentativ entkräften = falsch & gefährlich. #91 Wenn es die ganzen Falschpredigten nicht gäbe, gäbe es gar keine Kritik. #92 Also sollten die ganzen falschen Ablassprediger, die das #Volk belügen, verschwinden. #93 Ehrbarer sind da die Prediger, die das #Volk eben nicht in falscher Sicherheit wiegen. #94 Man sollte Christen ermutigen, es #Jesus gleichzutun & nicht immer den einfachsten Weg zu gehen. #95 Feststeht: In den #Himmel kommt man eher durch einigen Kummer, als mit falscher (geistlicher) Sicherheit.